

Reiniger

# CODEX EPO CLEAN

Reinigungsmittel zur Entfernung von Harzschleiern nach der Verfugung mit Epoxidharz

## ANWENDUNGSBEREICHE

Zur Entfernung von angetrockneten, emulgierten Kunstharzschleiern, die nach dem Waschen von Epoxidharzfugmaterialien auf der Keramik entstanden sind.

## GEEIGNET FÜR

- ▶ Glasierte, unglasierte und strukturierte Fliesen und Platten



## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Entfernt angetrocknete Harzschleier auf Fliesen und Platten
- ▶ Verursacht keine Korrosion auf Edelstahl
- ▶ keine Verfärbung der Epoxidharzfugenmasse
- ▶ Löst die Fugenmasse nicht an

## TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	KU-Flaschen
Gebindegröße	1 Liter
Lagerfähigkeit	24 Monate
Farbe	farblos
Mindestverarbeitungstemperatur	+ 15 °C bis + 30 °C
Verbrauch	25- 150 gr/m <sup>2</sup> pro Anwendung

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nach der Epoxidharzverfugung gereinigten keramischen Belag mindestens 12 Stunden sperren und erhärten lassen. Bei niedriger Umgebungstemperatur verlängert sich die Erhärtungszeit.

Produktdatenblatt der eingesetzten codex Epoxidharzfuge beachten.

## VERARBEITUNG

1. Frühestens 24 Stunden nach dem Verfugen mit der Reinigung beginnen.
2. codex Epo-Clean mit einem Pinsel / Walze auf den zu reinigenden Belag (trockener Untergrund) gleichmäßig auftragen. Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, max. 60 Min. Teilflächen von höchstens 30 m<sup>2</sup> bearbeiten.
3. Nach dem Einwirken der Reinigungslösung Belag mit warmem Wasser annässen und mit dem codex Epo Pad weiß abreiben und abwaschen. Anschließend die Fläche mit viel Wasser nachspülen. Bei der großflächigen Bodenreinigung empfiehlt sich der Einsatz einer Einscheibenmaschine mit Wasserkessel.
4. Die Abschlussreinigung erfolgt mit einem feinen codex Epo Pad (weiß) und einem feinporigen Fliesenleger-Schwamm mit Wasser. Zur vollständigen Entfernung der Reinigungslösung mit viel Wasser nachspülen.
5. Je nach Verschmutzungsgrad Arbeitsgänge wiederholen.

## WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl, trocken und frostfrei lagern und vor starken Temperaturschwankungen schützen. Angebrochene Gebinde dicht verschließen. Reiniger nicht eintrocknen lassen!
- ▶ Nicht bei Temperaturen unter 5 °C und über 25 °C verarbeiten.
- ▶ Am besten zu verarbeiten bei geringer bis mittlerer Luftfeuchte (ca. 65%) und normalen Raumtemperaturen (18 – 30 °C). Hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Vor der flächigen Anwendung ist eine Probefläche an unauffälliger Stelle anzulegen.
- ▶ Die Konzentration des Reinigers ist dem Grad der Verschmutzungen anzupassen, und ist ggf. zu verdünnen.
- ▶ Vor der Anwendung ist die Verträglichkeit zum Belagsmaterial (speziell bei Naturwerksteinen) zu prüfen.
- ▶ Nicht mit Empfindlichen Oberflächen, wie z.B. Kunststoffen, Lacken und eloxierten Flächen, in Kontakt bringen. Schützen Sie anschließende Oberflächen/Gegenstände durch Abdecken oder Abkleben.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

**ACHTUNG.** Enthält Benzylalkohol. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Verursacht schwere Augenreizung. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren- /Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt.

## ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte Gebinde mit wenig Wasser ausspülen und entsprechend den örtlichen Richtlinien als recyclingfähige Gebinde entsorgen. Spülwasser und Produktreste sammeln und wiederverwenden. Falls überhaupt erforderlich, Gebinde mit Restinhalt sowie Produktreste als Sonderabfall entsorgen.